

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 05/0239</b>
<b>201 - Abt. Kämmerei</b>			<b>Datum: 06.06.2005</b>
<b>Bearb.</b>	<b>: Herr Ohlsen, Bernd</b>	<b>Tel.:</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	<b>: 201.3/ti</b>		

## Beratungsfolge

## Sitzungstermin

**Hauptausschuss**  
**Stadtvertretung**

**13.06.2005**  
**21.06.2005**

## Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt bei HHSt. 580700.950100 - Amphibienschutz -

### **Beschlussvorschlag**

Die Stadtvertretung stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2005 bei der HHSt. 580700.950100 - Amphibienschutz - in Höhe von 119.000,00 € zu.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der HHSt. 580700.361000 - Zuwendungsbescheid der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein in Höhe von 114.000,00 € im Lilli-Harder-Fond - und durch Minderausgaben in Höhe von 5.000,00 € bei der HHSt. 6300.96030 - Entsiegelungsmaßnahmen bei Straßenbäumen.

### **Sachverhalt**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr hat am 02.06.2005 beschlossen:

- a) Das vom Ingenieurbüro Linum in Zusammenarbeit mit dem BUND und der Stadtverwaltung erarbeitete Konzept vom April 2005 für eine Biotopverbundanlage (Amphibientunnel) als Dauerlösung für die Amphibienschutzproblematik im Bereich Rantzauer Forstweg und Syltkuhlen wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Trägerschaft der Maßnahme zu übernehmen.

- b) Damit die Stadt - wie von der UNB, der Stiftung und dem BUND gewünscht - die Trägerschaft der Maßnahme übernehmen und die Ausschreibung durchführen kann, wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 119.000,00 € bei der Vermögenshaushaltsstelle 580700.950100 Amphibienschutz erforderlich.

Deckungsmittel stehen gemäß des Zuwendungsbescheides der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein in Höhe von 114.000,00 € im Lilli-Harder-Fond zur Verfügung und werden kurz vor Fälligkeit auf unsere Einnahmehaushaltsstelle 580700.361000 überwiesen. Die Stadt beteiligt sich mit vorhandenen 5.000,00 € von der Vermögenshaushaltsstelle 6300.96030.

Die Unabweisbarkeit der außerplanmäßigen Ausgabe wird festgestellt, die Stadtvertretung um Mittelbereitstellung gebeten.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

